

Mit Jesus bin ich stark!

«Du gibst mir rettenden Schutz. Deine Hand hält mich und durch deine Gnade hast du mich stark gemacht.» (Psalm 18,36)

Dieser Vers ist ein Ausschnitt aus einem Lied, das König David geschrieben hat und der vieles mit Gott erlebt hat.

Jesus schenkt rettenden Schutz

David sagt hier: Gott bietet uns einen Schutz an, der rettet. Es ist wie ein Schild, hinter das man sich verstecken kann und geschützt ist von allen Angriffen des Feindes.

Vor was müssen wir denn geschützt werden? Wo sind wir auf Rettung angewiesen? Es gibt eine Sache, die wir als Menschen nicht selber lösen können => und das ist der Weg zurück zu Gott. Weil wir uns gegen Gott auflehnen und ihn missachten, weil wir das tun, was ihm nicht gefällt, sind wir getrennt von Gott.

Und das nicht nur für einen Tag, für einen Monat oder für ein Jahr, sondern für die Ewigkeit. Wenn wir sterben, dann werden wir nicht bei Gott sein, sondern, an einen Ort, wo Gott nicht sein wird und somit an einem Ort, wo all das Gute und Schöne und Liebe fehlen wird.

Doch Gott möchte uns vor diesem grössten Schaden bewahren. Er möchte unser rettendes Schild sein. Und so ist er aktiv geworden und hat Jesus auf diese Welt geschickt.

Jesus ist für Deine und meine Rebellion gestorben; er hat die Strafe getragen hat, die wir tragen müssten:

Nämlich den Tod. Er ist stellvertretend für Dich und mich ans Kreuz gegangen. Dadurch ist Vergebung möglich und der Weg zurück zu Gott ist wieder frei.

Es geht darum, wieder zu Gott umzukehren.

Wenn ich mich Jesus anvertraue, dann ist jemand an meiner Seite, der mich stützt und hält. Egal, was in meinem Leben passiert:

Ich kann nie tiefer fallen als in die Hand von Jesus, der mich unendlich liebt.

Das gibt Trost und Zuversicht. Vielleicht befindest Du Dich in einer Lage, welche Dich beschäftigt und herausfordert. Vielleicht sind das gesundheitliche Probleme oder Herausforderungen am Arbeitsplatz oder finanzielle Engpässe, oder gerade jetzt, in dieser Corona-Krisenzeit, da gibt es für uns alle verschiedene Herausforderungen, da gibt es Sorgen, Nöte, Einsamkeit, Ängste, usw.

Wenn wir unser Leben Jesus in die Hände gelegt haben, dann dürfen wir wissen, dass ER die Kontrolle darüber NIE verliert. Auch wenn wir vielleicht von seiner Macht oder Kraft nicht viel spüren oder sehen, dürfen wir **IMMER** wissen: Seine Hand ist da, er hält mich, auch wenn ich es nicht sehe, er führt mich durch dieses dunkle Tal hindurch, auch wenn ich nur schwarz um mich sehe.

Auch wenn es immer wieder mal eine Zeit gibt, in der ich Gott nicht fühle und er weit weg scheint, darf ich doch sicher sein: Ich falle nicht tiefer als in seine starke Hand.

Die Gnade von Jesus macht mich stark

Zum Schluss steht hier in diesem Vers noch, dass die Gnade von Jesus mich stark macht. Gnade bedeutet: Ein unverdientes Geschenk bekommen. Und in der Ursprache wird für Gnade ein Wort gebraucht, welches das sich Herabbeugen von Jesus meint. Nicht ich muss mich nach Gott ausstrecken und versuchen die Stufen zu ihm zu erklimmen, sondern Jesus ist zu mir gekommen und mir nahe zu sein. Und das ist Gnade.

Und diese Gnade macht mich stark. Warum? Weil Jesus mir ganz nahe ist und ich dadurch direkten Kontakt mit ihm haben kann. Ich kann mit ihm sprechen, und er hört mich. Ich kann ihm für alles danken, was er mir Gutes geschenkt hat und ihm alles vor die Füße legen, das mich beschäftigt. Ich darf ihm all meine Ängste, meine Unsicherheiten, meine Sorgen und Nöte bringen. Und Jesus hört mich und wird in seiner viel grösseren Voraussicht und mit seinem viel besseren Zeitplan darauf eingehen und meine Gebete erhören.

Gebet ist der Ausdruck: Jesus, ich brauche Hilfe, ich kann es nicht allein. Und in dieser meiner Schwachheit wirkt dann Jesus und verändert Situationen, die ich selber nicht so hätte verändern können. Dadurch werde ich stark, weil der Grösste und Stärkste mir ganz nahe ist und sich für mich einsetzt. Und das nicht indem er eine Gegenleistung erwartet, sondern aus Liebe und aus Gnade. Seine Gnade, seine Nähe macht uns stark - auch in den ganz kleinen Dingen.

Ja, mit Jesus sind wir stark. Und wie diese Stärke aussieht, haben wir in dieser Andacht thematisiert:

- Er rettet uns vor der ewigen Trennung von Gott.
- Ich kann nie tiefer fallen als in die Hand von Jesus.
- Jesus ist mir ganz nahe und ich kann mit ihm überall sprechen. Er setzt sich für mich ein und so kann ich stark sein.

Diese Gewissheit der Errettung der ewigen Trennung zu Gott; die Zuversicht und der Glaube, dass wir nie tiefer als in die Hand von Jesus fallen und das Wissen, dass Jesus immer mit uns ist und uns stark macht, das wünsche ich uns allen, von ganzem Herzen!

Amen